

E 19.10.2020
u

Amt Carbäk
Moorweg 5
18184 Broderstorf

für die
Gemeinde Roggentin



Niederschrift der

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt, Orts- teilgestaltung, Verkehr der Gemeinde Roggentin

Sitzungstermin: Montag, 21.09.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Dorfplatz 1, Roggentin

anwesend

Mitglieder

Herr Dietmar Droese
Herr Peter Hannemann
Frau Silvia Lang
Frau Prof. Dr. Birgit Steffenhagen
Herr Andreas Tabbert

Gäste

Frau Bockhold-Schönfeld
Ein weiterer Bürger aus Roggentin
Herr und Frau Klein

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2020 öffentlich
6. Beschlusskontrolle
7. Schießplatz Fresendorf
8. Bewachsene Gehwege
9. Durchführung eines Silvesterfeuerwerkes
Vorlage: BV/AVK/170/2020
10. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Ausschussvorsitzende übernimmt die Leitung der Sitzung und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und die Gäste.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Frage zur Sperrung einer Parktasche am Globusring:

Frau Klein fragte nochmals an, ob die eine Parktasche am Globusring gegenüber der Zufahrt zum Globus gesperrt werden kann, damit Fußgänger und Radfahrer hier gefahrlos die Straße überqueren können. Der Ausschuss hatte an dieser Stelle schon mehrfach eine Absenkung geprüft und kam zum Ergebnis, dass eine gefahrlose Überquerung an der Ecke Dorfstraße/Globusring möglich ist, dann kann man auf dem Fußweg weiterlaufen oder mit dem Fahrrad fahren. Des Weiteren gibt es einen Übergang neben dem MTZ, wo die Bordsteinkanten auch abgesenkt sind. Auf diesem Weg gelangt man ebenfalls sicher zum Globus. Auch sind die Parktaschen Teil des B-Planes und es sind dementsprechend keine anderen Vorkehrungen möglich. Außerdem wird an dieser Stelle der Fuß- bzw. Radweg auf der Seite von Globus nicht fortgeführt und es würde so eine Gefahrensituation für Fußgänger und Radfahrer entstehen, falls man hier andere Maßnahmen trifft. Der Ausschuss sieht keinen Handlungsbedarf.

Es wurde durch Anwohner darauf hingewiesen, dass der Feuerlöschteich im Gewerbegebiet leer ist. Der BM teilte mit, dass es bald im Gewerbegebiet eine Zisterne geben wird, die die Löschwasserversorgung sicher stellt.

Es wurde durch Anwohner darauf hingewiesen, dass es häufig zu Geschwindigkeitsübertretungen in der Dorfstraße in Roggentin kommt.

Der BM informierte, dass die Gemeinde versuchen will, dass es in allen Wohngebieten ein Tempolimit von 30 km/h geben soll. Dazu findet am 24.09.20 ein Vor-Ort-Termin mit der Verkehrsbehörde statt. Der Ausschuss wies darauf hin, dass Tempo-30-Zonen so angelegt werden sollen, dass man die Geschwindigkeit auch überwachen kann, d.h. sie müssen lang genug sein.

zu 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die anwesenden Mitglieder des Ausschusses bestätigen die ordnungsgemäße und zeitgerechte Ladung zur Sitzung.

zu 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gab keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

zu 5 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2020 öffentlich

Das Protokoll vom 09.03.2020 wurde bestätigt.

zu 6 Beschlusskontrolle

Da keine Vorlagen zu gefassten Beschlüssen vorlagen, gab es zu diesem Punkt nichts zu besprechen.

zu 7 Schießplatz Fresendorf

- Es wurde durch den BM klar gestellt, dass die Gemeinde kein Vorkaufrecht hatte.
- Die untere Rechtsaufsichtsbehörde prüft, ob die Gemeinde die Genehmigungsunterlagen zum Schießplatz einsehen darf.
- Frau Schönfeld-Bockhold (als Gast geladen) führte aus, dass der Schießplatz in einem

FFH-Gebiet liegt. " **FFH-Gebiete** sind spezielle europäische Schutzgebiete in Natur- und Landschaftsschutz, die nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie ausgewiesen wurden und dem Schutz von Pflanzen (Flora), Tieren (Fauna) und Lebensraumtypen (Habitaten) dienen, die in mehreren Anhängen zur FFH-Richtlinie aufgelistet sind. FFH-Gebiete sind ein Teil des Natura-2000-Netzwerkes." In FFH-Gebieten dürfen keine Baugenehmigungen erteilt werden. Außerdem befindet sich der Schießplatz in einem Außengebiet, auch deshalb dürfen dort keine baulichen Anlagen errichtet werden.

- Es hat mehrfach Hinweise der Anwohner an die untere Naturschutzbehörde gegeben, dass dort Bäume und Sträucher abgeholzt werden. Es sieht dort jetzt wie eine Wüste aus und die Radlader laufen weiter. Laut Beobachtungen der Dorfbewohner finden auf dem Gelände bauliche Arbeiten statt. Der Betreiber trägt weiterhin Erdreich ab. Das Bauamt möchte bitte prüfen, ob die derzeitigen Tätigkeiten vor Ort rechtmäßig sind und, ob sich in den letzten Jahren dort Bauten verändert bzw. errichtet wurden, die nicht rechtlich zulässig waren.

- Der Ausschuss beschließt dazu einstimmig, dass das Bauentwicklungs- und Liegenschaftsamt mit dem Bauamt des Landkreises eine Vor-Ort-Begehung durchführen und überprüfen soll, ob es sich um genehmigte Bautätigkeiten handelt. Es muss allen Rechtsverstößen nachgegangen werden.

- Die Eigentümerin des Nachbargrundstückes sollte prüfen, ob im Grundbuch Lasten für die Wasserleitung eingetragen sind.

zu 8 **Bewachsene Gehwege**

Frau Steffenhagen informierte, dass bzgl. des bewachsenen Gehwegs im Ahornring/Ecke Kösterbecker Straße (Eigentümer Presse-Vertrieb Mecklenburg West) trotz vielfacher Behandlung im Ausschuss immer noch nichts vom Amt unternommen wurde. Die dort angepflanzten Kiefern bedecken schon den gesamten Gehweg (nur der Streifen für den Radweg ist noch frei). Hier beschließt der Ausschuss einstimmig, dass der Eigentümer durch das Amt angeschrieben wird und ggf. eine Ersatzvornahme durchgeführt werden soll.

zu 9 **Durchführung eines Silvesterfeuerwerkes** **Vorlage: BV/AVK/170/2020**

Der Bürgermeister schlug vor, zu Silvester ein Höhenfeuerwerk durch die Gemeinde zu veranstalten.

Der Ausschuss diskutiert diesen Vorschlag und merkt an, dass durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit darauf hin gearbeitet werden soll, dass man auf private Feuerwerke verzichtet.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Gemeinde ein Höhenfeuerwerk Silvester veranstaltet.

Es wurde ebenfalls einstimmig der Beschluss für den Standort 1 gefasst.

zu 10 **Anfragen und Mitteilungen**

Der BM informiert, dass die Grünschnittcontainer an den gewohnten Standorten wieder aufgestellt werden.

Es wurde angefragt, ob dadurch weniger Müll illegal entsorgt wird. Der BM meinte, dass dies vorwiegend nicht Anwohner der Gemeinde sind, die illegal Müll entsorgen und er hat die Landschaftsschutzbehörde gebeten mehr Schilder z.B. auf dem wilden Parkplatz (Balke GmbH) aufzustellen.

gez. Prof. Dr. Steffenhagen

Ausschussvorsitzende

Protokollant

